

# Studien- und Prüfungsordnung für den dualen Bachelorstudiengang B.A. Logistikmanagement des Fachbereichs Wirtschaft vom 16. November 2022, geändert am 16. Oktober 2024

Nichtamtliche Lesefassung! Die rechtlich verbindlichen Satzungen sind wie nachstehend aufgeführt in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule Fulda veröffentlicht:

	Datum FBR:	Inkrafttreten:	Veröffentlichung:
Prüfungsordnung	16.11.2022	01.10.2023	15.08.2023 ( <a href="#">AM 26-2023</a> )
1. Änderung	16.10.2024	01.10.2025	06.01.2025 ( <a href="#">AM 1-2025</a> )

Inhaltsübersicht:

- § 1 Ziele des Studiums, akademischer Grad
- § 2 Zugangsvoraussetzungen und Zulassung
- § 3 Regelstudienzeit und ECTS-Punkte des Studiengangs
- § 4 Module
- § 5 Praxisphasen und Praxismodule
- § 6 Abschlussmodul
- § 7 Bildung der Gesamtnote
- § 8 Inkrafttreten
- § 9 Übergangsregelung
- Anlage 1: Studienplan
- Anlage 2: Modulbeschreibungen

## § 1 Ziele des Studiums, akademischer Grad

- (1) Der Studiengang hat zum Ziel, Studierenden ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen des Logistikmanagements und seiner betriebswirtschaftlichen Grundlagen zu vermitteln und sie zu befähigen, dieses auf bekannte und neue Aufgabenstellung der Logistik anzuwenden. Absolvent\*innen verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Logistikmanagements. Sie können zur Lösung praktischer und theoretischer Problemstellungen der Logistik relevante Informationen sammeln, bewerten und interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen. Sie sind in der Lage, ihr Wissen selbständig zu vertiefen und zu erweitern sowie ihre Entscheidungen Dritten gegenüber argumentativ zu verteidigen.
- (2) Durch die besondere Verzahnung der Vermittlung von wissenschaftlichen Kompetenzen im Studienangebot mit der Vermittlung von beruflichen Kompetenzen in den Praxismodulen in Unternehmen bildet der Fachbereich Wirtschaft gemeinsam mit den Unternehmen „reflektierte Praktiker\*innen“ aus.
- (3) Besondere Schwerpunkte werden in folgenden Bereichen gesetzt:
  - Unternehmensbezogenes und unternehmensübergreifendes Logistikmanagement sowie Einsatz von Informationstechnologien im Logistikmanagement;

- Branchenkenntnisse von Logistikdienstleistern, Speditionsmanagement, Industrie und Handel;
  - Wirtschaftswissenschaftliche Konzepte, Methoden und Instrumente in der Anwendung auf das Logistikmanagement;
  - Kommunikative Kompetenzen im nationalen und internationalen Kontext sowie Führungskompetenzen und Fähigkeiten des vernetzten Denkens.
- (4) Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums verleiht die Hochschule Fulda – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

## **§ 2 Zugangsvoraussetzungen und Zulassung**

- (1) Neben einer Hochschulzugangsberechtigung müssen die Bewerber\*innen über einen abgeschlossenen Studienvertrag mit einem Partnerunternehmen der Hochschule verfügen, wobei Partnerunternehmen der Hochschule Fulda Unternehmen sind, die einen Kooperationsvertrag zum dualen Studiengang Logistikmanagement mit der Hochschule Fulda unterzeichnet haben.
- (2) Bewerbende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben oder bereits ein Hochschulstudium in vorwiegend deutscher Sprache absolviert haben, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
- (3) Bewerbende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer englischsprachigen Einrichtung erworben haben oder bereits ein Hochschulstudium in vorwiegend englischer Sprache absolviert haben, müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens nachweisen. Der Nachweis erfolgt spätestens zum Zeitpunkt der Immatrikulation und wird durch das Studienbüro geprüft.
- (4) Eine Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.

## **§ 3 Regelstudienzeit und ECTS-Punkte des Studiengangs**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.
- (2) Der Studiengang umfasst 210 ECTS-Punkte.

## **§ 4 Module**

- (1) Das Studium umfasst insgesamt 37 Pflichtmodule, davon ein Wahlpflichtmodul („Handelslogistik“ oder „Speditionslogistik“).
- (2) Die Struktur des Studiums ergibt sich aus dem Studienplan (Anlage 1); Inhalte, Kompetenzziele, Art der Prüfungsleistungen und ergänzende Informationen sind in den Modulbeschreibungen (Anlage 2) geregelt.
- (3) Das fünfte Semester ist als potenzielles Auslandssemester konzipiert und empfohlen. Während des Auslandsstudiums sind Module, bei denen kein wesentlicher Unterschied im Kompetenzerwerb zu den Modulen des 5. Semesters vorliegt, zu absolvieren. Der Fachbereich schlägt entsprechende Module an ausländischen Hochschulen vor. Vor Antritt des Auslandsstudiums ist ein Learning Agreement über die gewählten Module mit dem Fachbereich abzuschließen.

- (a) Der Nachweis bestandener Modulprüfungen erfolgt über das Transkript der ausländischen Hochschule, in welchem die dort auf Basis des vorabgeschlossenen Learning Agreements erfolgreich absolvierten Kurse ausgewiesen werden.
  - (b) Sollten Module aus dem Learning Agreement nicht bestanden worden sein, trifft der Prüfungsausschuss eine Entscheidung über zu erbringende Äquivalenzleistungen.
  - (c) Die Anerkennung der erbrachten Leistungen ist durch die Studierenden mittels des vorgesehenen Formulars auf Basis des Learning Agreements zu beantragen.
- (4) Die Studierenden schließen ihr Studium erfolgreich ab, wenn sie die nach dem Studienplan erforderlichen Module erfolgreich absolviert haben.

### **§ 5 Praxisphasen und Praxismodule**

- (1) Das duale Studium Logistikmanagement sieht für den Zeitraum des 6-semesterigen Pflichtprogramms in jedem Semester einen Wechsel zwischen jeweils 13 Wochen Studienphase und 13 Wochen Praxisphase vor.
- (2) Von der Praxisphase werden jeweils ca. 9 Wochen als „betriebliche Studienphase“ erbracht. Diese ist ECTS-relevant und wird durch Praxismodule mit Leistungsnachweisen begleitet. Hierbei handelt es sich um die Module unter der Überschrift „Praxismodule und Abschlussarbeit“ im Studienplan des Studiengangs, die mit jeweils 10 ECTS-Punkten angerechnet werden. Die Bewertung der jeweiligen Prüfungsleistungen erfolgt durch die Dozent\*innen der Hochschule Fulda.
- (3) Die Praxisphasen werden bei einem Partnerunternehmen der Hochschule Fulda erbracht. Die Praxisphasen können wahlweise im In- oder Ausland absolviert werden. Stehen für dual Studierende in einzelnen Semestern keine Praxisarbeiten durch ein Unternehmen zur Verfügung, so kann ein Praxismodul durch ein gleichwertiges Praxisprojekt, das durch die Dozent\*in des jeweiligen Moduls vergeben wird, ersetzt werden.
- (4) Scheidet eine Studierende\* aus dem Unternehmen aus, können die Praxisphasen durch Praktika in gleicher Länge ersetzt werden, wobei die jeweiligen Praktika entsprechend Absatz 1 semesterweise und nicht zusammengefasst zu absolvieren sind

### **§ 6 Abschlussmodul**

- (1) Das Abschlussmodul besteht aus der Bachelorarbeit.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 8 Wochen; der Zeitraum ist auf Antrag einmalig um 4 Wochen verlängerbar.
- (3)

### **§ 7 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten.

### **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2023 in Kraft.

### **§ 9 Übergangsregelung**

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung bereits in dem Studiengang „Logistikmanagement“ an der Hochschule Fulda immatrikuliert waren, beenden ihr Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung. Diese Möglichkeit endet mit Ablauf des Wintersemesters 2025/26.

## Anlage 1: Studienplan

Modul Nr.	Bezeichnung	ECTS						Gesamt
		1.	2.	3.	4.	5.*	6.	
	<b>Logistische Funktionen, Leistungen und Prozesse</b>							
W1585	Grundlagen der Logistik	5						5
W1591	Grundlagen des Logistikmarktes		5					5
W1597	Logistische Planungsmethoden			5				5
W1620	WP1: Handelslogistik			5				5
W1621	WP2: Speditionslogistik							
W1608	Industrielllogistik und -betriebslehre					5		5
W1614	Intralogistics (engl.)						5	5
	<b>Supply Chain Management</b>							
W1602	Supply Chain Management (engl.)				5			5
W1609	Outsourcing					5		5
W1615	Simulationen im Logistikbereich						5	5
	<b>Digitalisierung</b>							
W1603	Special Topics: Innovative Project Management				5			5
W1616	Praxismodul Digitalisierung						5	5
W1617	Operative Logistiksysteme						5	5
	<b>Informatik und Quantitative Methoden</b>							
W1586	Grundlagen der Mathematik	5						5
W1592	Statistik für Logistiker		5					5
W1587	Wirtschaftsinformatik	5						5
W1593	ERP-Systeme		5					5
W1594	Spreadsheet Modelling im Supply Chain Management		5					5
	<b>Management</b>							
W1595	Process and Quality Management (engl.)		5					5
W1598	Project and Risk Management (engl.)			5				5
W1610	Unternehmensführung, Personal und Organisation					5		5
W1611	Marketingmanagement					5		5
W1604	Planspiel General Management/Logistik				5			5
W1618	Fortgeschrittene Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens						5	5
	<b>Wirtschaftswissenschaften</b>							
W1588	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5						5
W1589	Buchführung und Jahresabschluss	5						5
W1599	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre			5				5
W1605	Kostenrechnung und Controlling				5			5
W1612	Investition und Finanzierung					5		5
	<b>Recht</b>							
W1600	BGB			5				5
W1606	Logistikrecht				5			5
	<b>Praxismodule und Wissenschaftliches Arbeiten</b>							
W1590	Wissenschaftliches Arbeiten	10						10
W1596	IT-Projekt im Unternehmen mit wissenschaftlicher Begleitung		10					10
W1601	Branchenbezogenes Projekt: Handel, Industrie, Verkehr, Dienstleistung			10				10
W1607	Research Project focusing on SCM (engl)				10			10
W1613	Praxisreport mit dem Schwerpunkt Projektmanagement					10		10
W1619	Abschlussmodul (Praxisphase VI)						10	10
	<b>Summe (ECTS/Semester)</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>210</b>

\* Potenzielles Auslandssemester

## Anlage 2: Modulbeschreibungen

W1585 Grundlagen der Logistik.....	7
W1591 Grundlagen des Logistikmarktes.....	8
W1597 Logistische Planungsmethoden .....	9
W1620 WP 1: Handelslogistik.....	10
W1621 WP 2: Speditionslogistik .....	11
W1608 Industrielogistik und -betriebslehre .....	13
W1614 Intralogistics (engl.).....	14
W1602 Supply Chain Management (engl.).....	15
W1609 Outsourcing .....	17
W1615 Simulationen im Logistikbereich.....	18
W1603 Special Topics: Innovative Project Management.....	20
W1616 Praxismodul Digitalisierung.....	21
W1617 Operative Logistiksysteme.....	22
W1586 Grundlagen der Mathematik .....	23
W1592 Statistik für Logistiker.....	24
W1587 Wirtschaftsinformatik .....	25
W1593 ERP-Systeme .....	27
W1594 Spreadsheet Modelling im Supply Chain Management.....	28
W1595 Process and Quality Management (engl.) .....	29
W1598 Project and Risk Management (engl.) .....	30
W1610 Unternehmensführung, Personal und Organisation .....	31
W1611 Marketingmanagement .....	32
W1604 Planspiel General Management/Logistik.....	33
W1618 Fortgeschrittene Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens .....	34
W1588 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre .....	35
W1589 Buchführung und Jahresabschluss .....	36
W1599 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre .....	37
W1605 Kostenrechnung und Controlling.....	39
W1612 Investition und Finanzierung .....	40
W1600 BGB.....	41
W1606 Logistikrecht .....	42
W1590 Wissenschaftliches Arbeiten .....	43
W1596 IT-Projekt im Unternehmen mit wissenschaftlicher Begleitung .....	44
W1601 Branchenbezogenes Projekt: Handel, Industrie, Verkehr, Dienstleistungen .....	45
W1607 Research Project focusing on SCM (engl.) .....	46
W1613 Praxisreport mit dem Schwerpunkt Projektmanagement.....	47
W1619 Abschlussmodul (Praxisphase VI) .....	48

<b>W1585 Grundlagen der Logistik</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Basics of Logistics			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen logistische Prozesse und Leistungen in den logistischen Funktionen Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik. Logistische Ziele sind den Studierenden bekannt, und sie besitzen die Fähigkeit, einfache in sich schlüssige logistische Ziel-systeme anwendungsbezogen zu formulieren. Die Studierenden kennen Kriterien, auf deren Grundlage Entscheidungen in der Logistik getroffen werden. Sie erhalten die Kompetenz, logistische Methoden wie ABC-, XYZ-Analyse, optimale Bestellmenge, optimale Losgröße, Netzplantechnik, Standort- und Tourenplanung auf Grundlagenniveau anwendungsbezogen einzusetzen und sind in der Lage, die Berechnungsergebnisse kritisch zu reflektieren. Bei der Vorbereitung und Präsentation von Fallstudienresultaten werden Schlüsselkompetenzen ausgebaut.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebliche Funktionen Beschaffung, Produktion, Absatz</li> <li>• Strategien und Unternehmensziele</li> <li>• Definition Logistik und SCM, logistische Ziele, Entscheidungskriterien in der Logistik</li> <li>• Logistische Leistungen: Transport, Lagerung, Umschlag, Bedeutung von Gefahren - Incoterms</li> <li>• Kommissionierung, Verpackung</li> <li>• Beschaffungslogistik, mit Methoden wie ABC-XYZ, Optimale Bestellmenge und -termin</li> <li>• Produktionslogistik, mit Methoden wie optimale Losgröße und Netzplantechnik</li> <li>• Distributionslogistik, mit Methoden wie Standortplanung und Tourenplanung</li> <li>• Fallstudienarbeit mit Anwendungs- und Praxisbezug</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1591 Grundlagen des Logistikmarktes</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Basics of the Logistics Market			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Prozesse im nationalen und internationalen Logistikmarkt werden von den Studierenden verstanden. Die Studierenden erkennen somit die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Logistikmärkten, welche Akteure in diesen Märkten wesentlich sind, sowie die Einflüsse von politischen, sozialen und Umweltfaktoren auf die weltweiten Logistiksysteme. Damit erwerben die Studierenden die Kompetenz, die Stärken und Schwächen der internationalen Logistiksysteme zu beurteilen und eigene Transportketten zu bilden. Der europäische Logistikmarkt mit Volumen und Akteuren ist bekannt, sowie die einzelnen Teilmärkte und deren Bedeutung.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrssektoren und internationale Verkehrsmärkte</li> <li>• Verkehrspolitik und deren Auswirkung auf die Logistik</li> <li>• Logistikmärkte und -teilmärkte und deren Bedeutung</li> <li>• Logistikakteure und deren Einflussnahme auf den Logistikmarkt</li> <li>• Logistikmarktentwicklungen: Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf die weiteren Marktentwicklungen</li> <li>• Transportketten in der Logistik</li> <li>• Multimodale Verkehre in der Logistik</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung</p>			
<b>9</b>	<p><b>Bemerkungen:</b> keine</p>			

<b>W1597 Logistische Planungsmethoden</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Logistic Planning Methods			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, logistische Planungsmethoden, die über das bisher im Studium Erlernte hinausgehen, selbständig anzuwenden und verfügen über vertiefende Kenntnisse über bereits bekannte Verfahren, z. B. Prognoseverfahren, Kapazitäts-, Materialbedarfs- und Reihenfolgeplanung. Die Studierenden sind befähigt, Problemstellungen in der Logistik in einem Modell zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten. Sie können geeignete quantitative Methoden zielgerichtet auswählen und zur Lösung von logistischen Problemstellungen einsetzen. Sie verfügen über Kompetenzen, Ansätze zur Ablauforganisation sowie Pull-orientierte Steuerungsverfahren in der Logistik in geeigneter Weise anzuwenden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prognoseverfahren</li> <li>• Kapazitätsplanung</li> <li>• Materialbedarfsplanung</li> <li>• Reihenfolgeplanung</li> <li>• Periodisches und kontinuierliches sowie ein periodisches Bestandsmanagement</li> <li>• Statistische Qualitätskontrolle</li> <li>• Einführung in die Warteschlangentheorie</li> <li>• Losgrößenmodelle wie zum Beispiel Silver-Meal oder Dixon-Silver</li> <li>• Anwendungsfälle</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1620 WP 1: Handelslogistik</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Elective Course 1: Logistics in Retail			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verstehen die logistischen Prozesse in Handelsunternehmen sowie die Schnittstellen zu den Prozessen auf vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse bezüglich der typischen Logistikketten im Handel sowie deren Standard-Referenzmodelle für die Logistik. Damit erweitern sie ihre Kompetenzen zur Analyse des Ist- sowie zur Modellierung des Soll-Zustandes der Logistik. Sie sind damit in der Lage, Schwachstellen zu identifizieren sowie auf dieser Grundlage Soll-Prozesse für die Logistik im Handel entwickeln. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, die Logistikprozesse für Handelsunternehmen aufzubauen und effizient zu gestalten.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Situation der Logistik im Handel (LEH, Textilhandel, Möbelhandel u.a., Online-Handel/E-Commerce, Multi-Channel-Retail)</li> <li>• Prozessbezogenes Verständnis der Logistik im Handel</li> <li>• Logistikkonzepte von Handelsunternehmen</li> <li>• Standard-Referenzmodelle von Handelsunternehmen</li> <li>• Einsatz von Methoden zur Modellierung und Bewertung logistischer Prozesse</li> <li>• Gestaltung der Logistikprozesse und Logistikketten im Handel</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung</p>			
<b>9</b>	<p><b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.</p>			

<b>W1621 WP 2: Speditionslogistik</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Elective Course 2: Forwarding Logistics			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Wahlpflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf Basis betriebswirtschaftlicher Führungselemente unterschiedliche Transport- und Speditionsnetzwerke zu entwickeln und zu managen. Insbesondere beherrschen sie die Kalkulation und Disposition von Transporten. Sie wissen welche Verfahrensweisen bei Abfall- und Gefahrguttransporten anzuwenden sind, zudem verstehen sie die Grundlagen der Verzollung und die Funktionsweise des Außenhandels, sowie dessen Bedeutung für die Logistik. Die Studierenden kennen die wesentlichen Parameter der Incoterms und sind in der Lage, die wesentlichen Kennzahlen von Speditionen selbstständig zu entwickeln, um die Leistungsfähigkeit eines Dienstleisters beurteilen zu können.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Schlüsselkompetenz in einer Spedition oder einem Fuhrunternehmen operative Funktionen, wie Disposition und Fuhrparkmanagement, durchzuführen.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition der Grundlagen der speditionellen Logistik</li> <li>• Erläuterung der Grundlagen der Zoll- und Außenwirtschaft</li> <li>• Darstellung und Anregung zur eigenständigen Kalkulation von Finanzen- und Controllingkennzahlen von Speditionen anhand von Fallbeispielen</li> <li>• Incoterms 2010</li> <li>• Einführung in die wesentlichen Informationstechnologien von Speditionen anhand von Fallbeispielen und Aufstellung einer Kalkulation zur deren sinnvollem Einsatz</li> <li>• Erläuterung der Grundlagen der Gefahrgüter und der Abfalltransporte, hierbei sollen die Studierenden praktische Fallstudien zu diesen Themen in Gruppen bearbeiten und lösen</li> <li>• Übung zur Kosten- und Leistungsrechnung von Transportunternehmen an praktischen Beispielen</li> <li>• Überblick über die Kosten- und Leistungsrechnung bei Bahn-, Binnenschiff- und Seehafenspeditionen</li> <li>• Nachhaltigkeit in der Logistik</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung</p>			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.
----------	---

<b>W1608 Industrielogistik und -betriebslehre</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Industrial Logistics			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden lernen geeignete Logistik-Planungssystem für die Industrielogistik kennen, dabei verstehen Sie den Aufbau eines Logistik-Datenmanagement zur effizienten Gestaltung von Werken in der Industrie. Sie verstehen mit Hilfe z.B. der Lernfabrik 4.0 von der fischertechnik GmbH wie sie diese Konzepte auch in der Praxis umsetzen können. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, Produktionsprozesse effizient zu gestalten und haben ein Verständnis für die wesentliche Kernelemente einer funktionierenden Produktion.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Logistikorientierte Layoutgestaltung</li> <li>• Möglichkeiten des Variantenmanagement</li> <li>• Anwendung von Strukturierungskonzepten in der Industrielogistik</li> <li>• Durchführen einer Logistikstrukturplanung zur Optimierung der Versorgungssicherheit</li> <li>• Verständnis für das Simultaneous Engineering</li> <li>• Nachhaltigkeit in der Logistik</li> <li>• Prozesssimulation z. B. mit der Lernfabrik 4.0 von der fischertechnik GmbH</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung</p>			
<b>9</b>	<p><b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.</p>			

<b>W1614 Intralogistics (engl.)</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Intralogistics			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verstehen intralogistische Prozesse und sind in der Lage, die gebräuchlichsten Lagerlösungen zu überprüfen und im Detail zu diskutieren, wobei der Schwerpunkt auf den Elementen liegt, die für einen gut geplanten und gut funktionierenden intralogistischen Betrieb erforderlich sind. Sie sind in der Lage, Lagerprozesse in Industrie- und Distributionszentren zu modellieren sowie Prozesse auf der grünen Wiese zu verwalten. Eine der wichtigsten Fähigkeiten ist die Automatisierung von Prozessen in der Intralogistik. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, ein Lager selbst aufzubauen und die Prozesse effizient zu gestalten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lagermanagement</li> <li>• Management von Kommissionierprozessen</li> <li>• Lagerkostenrechnung</li> <li>• Prozessmodellierung von intralogistischen Abläufen</li> <li>• Prozesse in der Intralogistik automatisieren</li> <li>• Reality Case: Errichtung eines Lager- und Distributionszentrum</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.			

<b>W1602 Supply Chain Management (engl.)</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Supply Chain Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die grundlegenden Merkmale von Supply Chains und Supply Chain Management (SCM) sowie Rahmenbedingungen für das SCM. Sie können Supply-Chain-Strategien erkennen und beschreiben. Mit diesen Kenntnissen können sie einfache Supply Chains dokumentieren und beschreiben. Die Studierenden kennen Möglichkeiten zur prozessualen Gestaltung von Supply Chains und sind in der Lage, dieses Wissen auf konkrete, praxisorientierte Fragestellungen anzuwenden. Die Studierenden kennen die grundlegenden Elemente von Kooperationen im SCM. Sie können für einfache Szenarien Kooperationsmöglichkeiten entwickeln und situationsgerecht begründen. Die Studierenden verstehen Ansätze zur Netzwerk- und Distributionsplanung und verfügen über die Kompetenz, einfache praxisorientierte Planungsaufgaben zur Netzwerk- und Distributionsplanung in Gruppen zu bearbeiten und zu lösen. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, die Supply Chain eines Unternehmens selbst darstellen zu können und die wesentlichen Prozesse zu verstehen.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgrenzung des Supply Chain Managements, Rahmenbedingungen für das Supply Chain Management, globale Entwicklungen im Supply Chain Management, Digitalisierungstrends</li> <li>• Nachhaltigkeit in Lieferketten</li> <li>• Grundlagen von Unternehmens- und Supply-Chain-Strategien</li> <li>• Der Bullwhip-Effekt in Supply Chains, die Bedeutung von Informationen im Supply Chain Management</li> <li>• Prozessgestaltung: Push-vs. Pull-Prozesse, Postponement</li> <li>• Bedeutung des Internets für die Gestaltung internationaler Supply-Chain-Prozesse, Gestaltung agiler Supply Chains</li> <li>• Grundlagen internationaler strategischer Allianzen, Kontraktlogistik, Händler-/Lieferanten-Partnerschaft, Planung internationaler Netzwerke: Aufgabe, Anforderungen an benötigte Daten, Positionierung von Beständen</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			

<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.

<b>W1609 Outsourcing</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Outsourcing			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die Bedeutung der Entscheidungen über Eigenerstellung und Fremdbezug logistischer Leistungen. Sie können Entscheidungen über Insourcing und Outsourcing methodisch-wissenschaftlich fundieren und anwendungsbezogen in der Praxis bzw. für anwendungsbezogene Fälle umsetzen. Besondere Berücksichtigung finden dabei die Zielsysteme der beteiligten Akteure. Die Studierenden sind in der Lage, Ausschreibungen für Logistikoutsourcing zu formulieren, Angebote einzuholen, diese auszuwerten und Handlungsempfehlungen zu generieren. Sie entwickeln dabei auch spezielle Kompetenzen, die für die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit in Logistikketten bzw. Supply Chains von Bedeutung sind: Führungs-, Kommunikations- und Sozialkompetenzen, bei Bedarf auch internationale und interkulturelle Kompetenzen. Die Studierenden besitzen die Schlüsselkompetenz, Auslagerung von Unternehmensfunktionen durchzuführen oder mit Erfolg an einem Tendermanagement teilzunehmen.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien, Ziele und Entscheidungskriterien des Outsourcing logistischer Leistungen</li> <li>• Ausschreibung logistischer Leistungen, Bewertung der Angebote und Auswahlentscheidungen</li> <li>• Bewertungsmethoden, z. B. Kostenvergleichsrechnungen, Kosten-Nutzen-Analysen,</li> <li>• Nutzwertanalyse, Institutionenökonomik</li> <li>• Ganzheitliches Projektmanagement für ein Logistikoutsourcing</li> <li>• Kompetenzen der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit: „Soft Skills“</li> <li>• Vertragliche Rahmenbedingungen der Kontraktlogistik</li> <li>• Anwendungs- und Praxisbezug in Form von Fallstudien, Rollenspielen und realen Projekten</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung</p>			
<b>9</b>	<p><b>Bemerkungen:</b> Die Ausarbeitung kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.</p>			

<b>W1615 Simulationen im Logistikbereich</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Simulation in the Field of Logistics			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die der diskreten, ereignisorientierten Simulation zugrundeliegenden Konzepte,</li> <li>• verstehen den allgemeinen Ablauf von diskreten, ereignisorientierten Simulationsstudien,</li> <li>• sind damit in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen eines Einsatzes von diskreten, ereignisorientierten Simulationsmodellen zu bewerten sowie den damit verbundenen Aufwand grob abzuschätzen,</li> <li>• können die Bedeutung und den Aufbau von verschiedenen Methoden der Erzeugung von Zufallszahlen charakterisieren,</li> <li>• verfügen über die statistischen Grundlagen zur Gewinnung, Auswertung und Interpretation von Simulationsdaten und -ergebnissen,</li> <li>• sind in der Lage, Simulationsstudien zu konzipieren und mit einem gebräuchlichen Simulationswerkzeug zu implementieren.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> In dem Modul werden die Grundlagen der diskreten, ereignisorientierten Simulation sowie die Fähigkeit zur Konzeption, Gestaltung und Durchführung von Simulationsstudien vermittelt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte der zeitdiskreten Simulation</li> <li>• Datenmodelle: (Pseudo-)Zufallszahlen und Verteilungsfunktionen</li> <li>• Zeit- und Leistungsverhalten von Systemen</li> <li>• Simulationsexperimente und statistische Auswertung</li> <li>• Durchführung von Simulationsstudien</li> </ul> Die einzelnen Fragestellungen werden anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen Logistik und Produktion behandelt.			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übungen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung oder Projektarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine
----------	------------------------------

<b>W1603 Special Topics: Innovative Project Management</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Special Topics: Innovative Project Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für einen aktuellen Forschungsbereich der Logistik und können diese Erkenntnisse in einem Praxisprojekt selbstständig anwenden			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden bearbeiten und diskutieren zentrale Inhalte aktueller wissenschaftlicher und praxisnaher Problemstellungen der Logistik. Dabei werden auch aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen im jeweiligen Themenbereich integriert und bewertet bzw. Entwicklungen in der Industrie betrachtet und bewertet.</li> <li>Die praktische Anwendbarkeit der Problemstellungen und Lösungen wird in integrierten Gruppenarbeiten und Übungen fokussiert. Inhalte werden in Abhängigkeit von dem konkreten Thema der Lehrveranstaltung jeweils bis spätestens zu Beginn des Semesters durch Aushang bekannt gegeben. Ein Beispielthema ist in den Bemerkungen beschrieben.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch oder Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.			

<b>W1616 Praxismodul Digitalisierung</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Logistics Simulation in the Digitization Laboratory			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Das Labor soll Studierenden, Lehrenden und Firmenpartnern einen Raum bieten, in dem neue Ideen und Teams in „Real World“ Projekten eingebunden werden können. Das Labor bietet neben einem aktiven Partner-Netzwerk, Betreuung durch Experten und eine gute Arbeitsinfrastruktur mit flexiblen Büroarbeitsplätzen auch speziellere Einrichtungen, wie Robotics Arbeitsplätze oder ein Kreativlabor. Ziel dieses Labor ist es bei den Studierenden insbesondere das Verständnis für die Standardisierbarkeit durch Modellierung dynamischer Systeme in technologisch anspruchsvollen Prozessen zu fördern. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, State-of-the-Art Technologien zu verstehen und können diese gezielt in Ihren Unternehmen einsetzen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Steuerung von Werkslogistikprozessen mit Hilfe eines fahrerlosen Transportsystems und eines Hochregallagers</li> <li>• Simulation einer Fertigungsstraße für ein Modellauto: z. B. Sportscar C51007W bestehend aus 453 Bauteilen</li> <li>• State-of-the-Art der Digitalisierungspotentiale in der Logistik erkennen und selbst ausprobieren</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.			

<b>W1617 Operative Logistiksysteme</b>				
<b>Modulcode FB:</b>		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Operative Logistics Systems		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche operative IT-Systeme in der Logistik sowie deren Anwendungsbereiche und Einsatzpotenziale zu beurteilen. Sie haben die Fähigkeit, bei der Auswahlentscheidung für ein operatives Logistiksystem mitzuwirken, und verstehen die Zusammenhänge sowie Unterschiede zwischen operativen Logistiksystemen, ERP-Systemen und weiteren IT-Systemen. Die Studierenden haben die Kompetenz, Einsatzmöglichkeiten von Identifikationssystemen zu beurteilen und Auswahlentscheidungen über alternative Identifikationssysteme zu treffen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Operative Logistiksysteme der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik (über ERP-Systeme hinausgehend), u.a.</li> <li>– E-SCM-Systeme</li> <li>– Katalogmanagement-Systeme</li> <li>– E-Procurement-Systeme</li> <li>– SRM-Systeme</li> <li>– Tourenplanungs- und Flottenmanagement-Systeme</li> <li>– Warehouse-Management-Systeme</li> <li>– Grundlagen zu Industrie 4.0, IoT und Big Data</li> <li>• Identifikationssysteme <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen Identifikationssysteme</li> <li>– RFID –Technologische Grundlagen und Anwendungspotenziale</li> </ul> </li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1586 Grundlagen der Mathematik</b>				
<b>Modulcode FB:</b>		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Fundamentals of Mathematics		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 78 h Präsenzzeit 72 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: LM 2022, SL 2022, BWL 2024	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind mit den grundlegenden mathematischen Sachverhalten sowie elementaren quantitativen Methoden der Wirtschaftswissenschaften vertraut und wenden diese selbstständig auf praxisrelevante Aufgabenstellungen an.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Algebra</li> <li>• Gleichungen lösen</li> <li>• Funktionen einer Variablen</li> <li>• Eigenschaften von Funktionen</li> <li>• Differentiation, univariate Optimierung und Integration</li> <li>• Themen aus der Finanzmathematik</li> <li>• Lineare Optimierung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 3 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine			

<b>W1592 Statistik für Logistiker</b>				
<b>Modulcode FB:</b>		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Statistics for Logistics		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind mit den grundlegenden statistischen Methoden vertraut und wenden sie selbstständig auf praxisorientierte, vorwiegend logistische Aufgabenstellungen an. Sie beschreiben statistische Verteilungen anhand geeigneter Maßzahlen, beurteilen statistische und kausale Zusammenhänge, verstehen wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen und überprüfen einfache Hypothesen. Insgesamt demonstrieren die Studierenden dabei ihre Fähigkeit zu analytischem, logischem Denken. Sie kennen wesentliche international gebräuchliche statistische Fachtermini.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der deskriptiven Statistik</li> <li>• Die Kennzahlen der statistischen Verteilung</li> <li>• Die Grundlagen der Stochastik</li> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, Binomialverteilung, Normalverteilung, Poissonverteilung und Exponentialverteilung</li> <li>• Die Handlungslogik der schließenden Statistik</li> <li>• Schätzen und Testen einer relativen Häufigkeit</li> <li>• Schätzen und Testen eines Mittelwertes</li> <li>• Testen von Hypothesen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1587 Wirtschaftsinformatik</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Business Information Systems			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 78 h Präsenzzeit 72 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können wichtige Aspekte zur historischen Entwicklung der deutschsprachigen Wirtschaftsinformatik, wiedergeben und mit entsprechenden Forschungsmethoden und aktuellen Berufsbildern der Disziplinen abgleichen;</li> <li>• können differenziert erläutern, was ein Informationssystem ist und welche Rolle diese in Bezug zur Disziplin Wirtschaftsinformatik als Mensch-Aufgabe-Technik-System einnehmen</li> <li>• kennen sich mit konkreten betrieblichen Informationssystemen (bspw. ERP, CRM) aus und können wichtige Eigenschaften und Komponenten (z. B. Zielgruppen, Einsatzzweck, Integrationskonzepte) der Ansätze vergleichend beschreiben;</li> <li>• können differenziert erläutern, was Geschäftsprozesse sind und warum ein entsprechendes Geschäftsprozessmanagement notwendig ist;</li> <li>• können Geschäftsprozesse mit entsprechenden Prozess-Modellierungsmethoden gestalten;</li> <li>• kennen zusätzlich verschiedene Konzepte der Abstimmung von IT und Business, sowie der Betrachtung von IT als Service und lernen die Lösungen den Business-Partnern zu präsentieren</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Abgrenzung und Aufgabengebiete der Wirtschaftsinformatik</li> <li>• Hardwaresysteme und -techniken, Kommunikationssysteme (Architektur und Arbeitsweise von Rechnern, technische Grundlagen der Kommunikation, Rechnernetze, standortübergreifende Netze)</li> <li>• Systemsoftware (Betriebssysteme, Datenbankmanagementsysteme, Dateneingabesysteme, Datenausgabesysteme, Datenspeichersysteme)</li> <li>• Aufbau von Datenbanken</li> <li>• Anwendungsprogramme</li> <li>• IT- und Unternehmensstrategien</li> <li>• Geschäftsprozessmodellierung</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			

<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Ausarbeitung kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.

<b>W1593 ERP-Systeme</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> ERP-Systems			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden beurteilen die Relevanz und Einsatzmöglichkeiten von ERP-Systemen in Unternehmen. Sie besitzen Kenntnisse, um im späteren Berufsleben aktiv an Projekten im ERP-Umfeld mitzuarbeiten. Ferner bauen die Studierenden auf Basis des erworbenen Grundlagenwissens vertiefende Kenntnisse in weiteren Bereichen von ERP-Systemen auf.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Arbeit am ERP-System SAP ERP (Zugang zu einem SAP-System, zu einer Lernumgebung und weiteren Unterstützungsleistungen stehen dem Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Fulda durch eine Kooperation mit den SAP-Hochschulkompetenzzentren zur Verfügung)</li> <li>• Arbeit an Fallstudien mit den Schwerpunkten Produktion (PP), Controlling (CO), Logistik (LO als Integration von Materialwirtschaft MM, Produktion PP und Absatz SD)</li> <li>• Projektmanagement/Personalmanagement (PS und HR) - Erkennung von Zusammenhängen zwischen den betrieblichen Funktionen mit Datenaufbereitungen und -auswertungen</li> <li>• Verständnis der Einsatzpotenziale und Grenzen des SAP-Systems in einem Konzern</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Ausarbeitung kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.			

<b>W1594 Spreadsheet Modelling im Supply Chain Management</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Spreadsheet Modelling in Supply Chain Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen grundlegende Modelling- und Datenanalyse Verfahren und wenden diese im logistischen Kontext an.</li> <li>Die Studierenden können eigenständig betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle in einer Standard-Software für Tabellenkalkulation (z.B. Microsoft Excel) modellieren.</li> <li>Die Studierenden gebrauchen fortgeschrittene Tabellenkalkulationsmodelle zur Visualisierung und Analyse von Daten und nutzen diese zur Lösung von Problemstellungen im Supply Chain Management und angrenzenden Bereichen.</li> <li>Die Studierenden kennen die Unterschiede von Szenario- und Sensitivitätsanalysen und wenden diese an, um Entscheidungsvorlagen im Management zu erstellen.</li> </ul>			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Datenmodellierung und -analytik</li> <li>Daten erfassen, aufbereiten, visualisieren, analysieren und modellieren</li> <li>Techniken zur Erstellung von Spreadsheet Modellen (z.B. Pivot Tabellen, Multi-Key Verweise, Matrixformeln, Was-wäre-wenn Analysen)</li> <li>Best Practices bei der Erstellung von Spreadsheet Modellen: Aufbau, Nutzung, Dokumentation</li> <li>Fehlervermeidung und Methoden zur effizienten Fehlersuche</li> <li>Projekterstellung und Management analytischer Projekte</li> <li>Methoden zur Verarbeitung großer Datenmengen in Spreadsheets</li> <li>Big Data Methoden jenseits von Spreadsheet Modelling (z.B. Power BI; Hadoop; Vertica; Simulation)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> unbenotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1595 Process and Quality Management (engl.)</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Process and Quality Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die Ziele und Aufgaben des Prozessmanagements. Sie können Methoden der Prozessdokumentation eigenständig auf einfache, praxisorientierte Fragestellungen anwenden. Sie sind weiterhin in der Lage, dokumentierte Prozesse zu analysieren sowie Handlungsempfehlungen für Prozessverbesserungen zu entwickeln und zu begründen.</p> <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Konzepte des Qualitätsmanagements (QM). Sie wissen, welche Normen bei Einführung und Betrieb eines QM-Systems zu berücksichtigen sind und können diese Normen anwenden. Sie kennen Methoden und Werkzeuge des QM sowie deren Stärken und Schwächen und können die Methoden und Werkzeuge eigenständig und/oder in Gruppen zielgerichtet auf einfache Aufgabenstellung anwenden.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Prozessmanagements</li> <li>• Methoden zur Dokumentation von Prozessen</li> <li>• Prozessanalyse und Prozessgestaltung</li> <li>• Grundlagen des Qualitätsmanagements</li> <li>• Total Quality Management und prozessorientiertes Qualitätsmanagement</li> <li>• Normen im QM, Auditierung und Zertifizierung</li> <li>• Einführung und Dokumentation von QM-Systemen</li> <li>• IT-Unterstützung im QM</li> <li>• Spezielle Ansätze im QM: Quality Function Deployment, Rapid Quality Deployment, Six Sigma, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess</li> <li>• Statistische Prozesskontrolle</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Englisch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung</p>			
<b>9</b>	<p><b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.</p>			

<b>W1598 Project and Risk Management (engl.)</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Project and Risk Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen und erkennen die grundlegenden Parameter von Projekten, sie kennen die grundlegenden Methoden zur Planung, Steuerung, Ausführung, Kontrolle und zum Abschluss von Projekten in der Logistik und sie verfügen über die Kompetenz, diese eigenständig einzusetzen. Ihnen ist die Bedeutung des Risikomanagements in Projekten der Logistik bewusst. Die wesentlichen Instrumente und Methoden der Risikoanalyse, Risikobewertung und Risikosteuerung können sie zielgerichtet anwenden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement: Definition und Merkmale</li> <li>• Management von Logistikprojekten im Vergleich zu Management von Routinegeschäftsprozessen</li> <li>• Projekteinwirkungsfaktoren</li> <li>• Projektarten und Projektphasen</li> <li>• Risikomanagement: Aufgaben und Ziele, Phasen</li> <li>• Risikoanalyse und -bewertung, Hilfsmittel der Risikoanalyse</li> <li>• Risikomanagement: Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung</li> <li>• Instrumente des Projektmanagements, u.a. Agile und Scrum Methoden</li> <li>• Fallstudienarbeit mit Anwendung- und Praxisbezug</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.			

<b>W1610 Unternehmensführung, Personal und Organisation</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Business Management, Human Resources and Organisation			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den Unterschied von Unternehmensführung als Institution und Funktion und können zwischen normativer, strategischer und operativer Unternehmensführung differenzieren. Die gängigen Formen der Aufbau- und Ablauforganisation sind ihnen geläufig. Die Studierenden wissen um den Beitrag des Personalmanagements zum Unternehmenserfolg und sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements zu erläutern sowie den darin immanenten Widerstreit von Unternehmens- und Mitarbeiterzielen zu analysieren und kritisch zu diskutieren. Sie können zentrale personalwirtschaftliche Instrumente/Maßnahmen auf ausgewählte Fragestellungen im Unternehmenskontext anwenden und beurteilen. Für etwaige Spezifika der Unternehmensführung, des Personalmanagements und der Organisation in Logistikunternehmen bzw. Steuerkanzleien sind die Studierenden sensibilisiert.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normative, strategische und operative Unternehmensführung</li> <li>• Unternehmensziele, Unternehmenskultur, Corporate Identity</li> <li>• Organisationsstrukturen und -modelle, Koordinationsmechanismen, Leitungskonzepte</li> <li>• Einordnung des Personalmanagements in den Unternehmenskontext unter Berücksichtigung von Unternehmens- und Mitarbeiterzielen</li> <li>• Personalwirtschaftliche Funktionen, Instrumente und Maßnahmen</li> <li>• Aktuelle Themen des Personalmanagements (z. B. Arbeit und Personalführung 4.0, agile Organisationsformen, demografische Entwicklung, nachhaltiges Personalmanagement, Change Management)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine			

<b>W1611 Marketingmanagement</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Marketingmanagement			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: LM 2022 3. Semester: BWL 2024	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, Ansatz, Methoden und Techniken des Marketings zu definieren und den Marketingmanagementprozess (Analyse der Marketingsituation, Marketingplanung, Umsetzung des Marketing-Mix, Kontrolle) zu beschreiben. Sie kennen die Grundzüge der Theorie des Konsumentenverhaltens und sind in der Lage, Aktionsparameter der Marketinginstrumente Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik darzustellen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage sich mit den aktuellen Themen des Marketings kritisch auseinanderzusetzen (u.a. Online-Marketing). Des Weiteren erlernen Studierende durch die Bearbeitung differenzierter Fragestellungen in Kleingruppen eigenständig Wissen zu vertiefen sowie Problemlösungen im Team zu erarbeiten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing als Unternehmensphilosophie</li> <li>• Zielbildung und Strategieentwicklung im Marketing</li> <li>• Grundlagen der Marktforschung und des Konsumentenverhaltens</li> <li>• Strategischer und Taktischer Einsatz der Marketinginstrumente</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung des Marketing-Mix</li> <li>• Verständnis der budgetären und organisatorischen Grundlagen bei der Umsetzung von Aktivitäten</li> <li>• Praxisrelevante Problemstellungen im Marketing</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Projektarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1604 Planspiel General Management/Logistik</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Business Simulation: General Management/Logistics			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die Wettbewerbssituation sowie die betriebliche Situation des von ihnen geleiteten Unternehmens korrekt einzuschätzen. Sie können, auf Basis der Situationsanalyse, betriebswirtschaftliche geeignete Modelle und Methoden anwenden, um Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen. Anschließend sind sie in der Lage, die Entscheidung und ihre Konsequenzen sowie den Entscheidungsfindungsprozess zu reflektieren. Die Studierenden können Fragestellungen in Gruppen analysieren, gemeinsam Handlungsalternativen erarbeiten und zu einer Entscheidung kommen; sie verstehen damit auch gruppendynamische Entscheidungsprozesse. Die Studierenden können diese Entscheidungen vor einem Gremium (z. B. Aufsichtsrat) präsentieren und argumentativ begründen. Die Studierenden können ihre Schlüsselkompetenzen durch Diskussionen, Gruppenarbeiten und Präsentationen aktiv ausbauen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> Regelmäßige Entscheidungsfindung im Rahmen der Gruppenarbeit für unterschiedliche Fragestellungen im Rahmen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (zum Beispiel Investitionsentscheidung, Marketing-Mix, Preispolitik, Kapazitätsmanagement) unter Anwendung computerbasierter Planspiele (z.B. Topsim „General Management“ bzw. Logistics).			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1618 Fortgeschrittene Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Scientific work II			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 36 h Präsenzzeit 114 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden lernen im Rahmen einer Rechercheaufgabe vertiefende Erkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sollen dabei Methoden kennenlernen, die es ihnen leichter machen die Aufgaben ihrer Bachelorarbeit zu erfüllen und wissenschaftlich verwertbare Ergebnisse erarbeiten lassen. Die Studierenden besitzen die Schlüsselqualifikation Fragenbögen zu entwickeln und unter Anwendung von statistischen Methoden belastbare Erkenntnisse zu gewinnen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragetechniken und Methoden</li> <li>• Erstellung eines effektiven Exposés</li> <li>• Grundlagen der empirischen Forschung</li> <li>• Einfache statistische Methoden zur Unterstützung</li> <li>• Wesen ökonomischer Modelle</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übungen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1588 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Fundamentals of Business Administration			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: LM 2022, SL 2022, BWL 2024	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die Einordnung, Ursprünge, wesentlichen Begriffe, Ziele und Zusammenhänge der modernen Betriebswirtschaftslehre sowie deren institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen. Sie verstehen das Unternehmen als planvoll entscheidende und arbeitsteilig organisierte Wirtschaftseinheit, die zwischen Beschaffungs-, Absatz- und Finanzmarkt eingebettet ist. Die Studierenden sind in der Lage, über die Interaktion von Unternehmen mit ihrer Umwelt im internationalen Kontext zu diskutieren und die theoretischen Grundlagen sowie elementaren betriebswirtschaftlichen Modelle und Methoden auf praxisnahe Fragestellungen anzuwenden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft</li> <li>• Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung und -verwertung: ökonomisches Prinzip,</li> <li>• Einbettung des Unternehmens im güter- und finanzwirtschaftlichen Umsatzprozess,</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Funktionen, Anspruchsgruppen und Ziele von Unternehmen,</li> <li>• Einfluss der Nachhaltigkeit und Ethik auf die Ziele von Unternehmen</li> <li>• Konstitutive Entscheidungen: Betriebliche Rechtsform- und Standortwahl, Entscheidungen über Unternehmensverbindungen, Internationalisierungs- und Markteintrittsstrategien</li> <li>• Betriebliche Wertschöpfung in den güterwirtschaftlichen Funktionsbereichen Marketing,</li> <li>• Materialwirtschaft und Produktion sowie ausgewählte Aspekte weiterer betrieblicher Funktionen und Managementfunktionen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1589 Buchführung und Jahresabschluss</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Financial Accounting and Financial Reporting			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 78 h Präsenzzeit 72 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können die Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf die GuV, das Eigenkapital sowie die Liquidität des Unternehmens beurteilen. Sie sind in der Lage, wichtige Geschäftsvorfälle in der Praxis in der doppelten Buchführung korrekt abzubilden. Im Mittelpunkt stehen die Buchungen für den Beschaffungsbereich, den Absatzbereich sowie den Personalbereich. Die zahlenmäßige Erfassung der Investitionen sowie der zugehörigen Abschreibungen runden die Thematik ab. Die Studierenden beherrschen die Aufstellung eines Jahresabschlusses nach HGB, einschlägige Fundstellen können zitiert und erforderliche Jahresabschlussbuchungen vorgenommen werden. Neben der Erstellung einer Bilanz und GuV sind die Studierenden mit der Interpretation einer Kapitalflussrechnung vertraut. Die Studierenden kennen die Bedeutung der Jahresabschlussbestandteile für die Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung der Finanzbuchhaltung</li> <li>• Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>• Buchung wesentlicher Geschäftsvorfälle: Beschaffungsbereich, Absatzbereich, Personalbereich</li> <li>• Bedeutung des Jahresabschlusses inkl. der Kapitalflussrechnung für das Rating</li> <li>• Ansatz, Bewertung und Ausweis von Vermögensgegenständen in der Bilanz</li> <li>• Ansatz, Bewertung und Ausweis von Schulden in der Bilanz</li> <li>• Eigenkapital bei Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Die Hausarbeit kann bis zum Ende der darauffolgenden Praxisphase abgegeben werden.			

<b>W1599 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Principles of Economics			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: LM 2022, SL 2022, BWL 2024	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die verschiedenen grundlegenden Probleme, Prinzipien und Methoden der Volkswirtschaftslehre zu erläutern und kritisch zu reflektieren. Sie können das Verhalten von Unternehmen und Konsumierenden sowie die Preisbildung in verschiedenen Marktformen erklären. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen zu diskutieren und ihre Auswirkungen auf Marktgleichgewicht, Unternehmen und eine nachhaltige Entwicklung zu prüfen, die Rechenwerke der VGR zu erklären und volkswirtschaftliche Daten zu interpretieren sowie anhand einfacher makroökonomischer Modelle gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Probleme zu untersuchen. Die Studierenden erkennen in Kenntnis der fundamentalen Theorien außenwirtschaftlichen Geschehens, die Auswirkungen ökonomischer Entwicklungen im internationalen Rahmen und ordnen ihre Bedeutung für betriebliche, steuerliche und logistische Entscheidungen ein.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand, Prinzipien und Methoden der Volkswirtschaftslehre (Volkswirtschaftslehre als Wissenschaft, induktives und deduktives Schließen, Hypothesen- und Theoriebildung, Annahmen und Modelle, Experimente und empirische Forschung, Pluralität ökonomischer Denkansätze)</li> <li>• Der Koordinationsmechanismus „Markt“ (Angebot und Nachfrage, Mikroökonomische Haushalts- und Unternehmenstheorie, Gütermarkt, Arbeitsmarkt, Geld- und Finanzmarkt, Marktformen jenseits des Polypols)</li> <li>• Gesamtwirtschaftliche Analyse (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz, Volkswirtschaften in kurzer und langer Frist, gesamtwirtschaftliches Angebot und gesamtwirtschaftliche Nachfrage, Stabilisierungsfunktion des Staates)</li> <li>• Einführung in die internationale Wirtschaft (internationaler Handel, Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften)</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch/Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> Benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			

<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> Keine
----------	------------------------------

<b>W1605 Kostenrechnung und Controlling</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Cost Accounting and Controllership			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: LM 2022 2. Semester: SL 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kostenrechnung für die Führung eines Unternehmens und wichtige Anwendungsfelder. Sie kennen die Gestaltungsalternativen für den sachgerechten Aufbau eines Kostenrechnungssystems und können diese situationsspezifisch einsetzen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung der Controlling-Funktion für die Unternehmensführung einzuordnen. Sie sind mit den grundlegenden Verfahren und Instrumenten des Controllings zur Koordination der Unternehmensführung vertraut und ferner in der Lage, grundlegende betriebliche Entscheidungen mit geeigneten Kalkulationsverfahren sowie steuerungsrelevanten Informationen zu unterstützen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwecke und Einsatzgebiete der Kostenrechnung</li> <li>• Abgrenzung zu anderen Teilgebieten des Rechnungswesens</li> <li>• Begrifflichkeiten und kostentheoretische Grundlagen</li> <li>• Struktur der Kostenrechnung</li> <li>• Gestaltung von Betriebsergebnisrechnungen</li> <li>• Instrumente der Teilkostenrechnung</li> <li>• entscheidungsorientierte Berechnung von Preisgrenzen</li> <li>• Begriff und Aufgaben des Controllings</li> <li>• kalkulationsinterner Verrechnungspreise</li> <li>• Kennzahlen und Kennzahlensysteme</li> <li>• Grundlagen zur Planung und Reporting</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1612 Investition und Finanzierung</b>				
<b>Modulcode FB:</b>		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Investments and Finance		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5 ECTS	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: LM 2022 3. Semester: SL 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden stellen Bedeutung, Aufgaben und Abhängigkeiten der finanzwirtschaftlichen Bereiche Investition und Finanzierung gegenüber. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Investitionsrechenverfahren auf einfache Fallbeispiele anzuwenden, beschreiben die Vor- und Nachteile der Verfahren und beurteilen ihre Aussagen. Sie erläutern ferner die wichtigsten Formen der Innen- und der Außenfinanzierung und ihre Bedeutung für Unternehmen in Abhängigkeit der Rechtsform und illustrieren die Relevanz von Kapitalstruktur und Kapitalkosten.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe und Ziele in der betrieblichen Finanzwirtschaft</li> <li>• Aufgaben und Interdependenzen von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen</li> <li>• Anwendung, Interpretation und vergleichende Beurteilung statischer und dynamischer Investitionsrechenverfahren bei einfachen Sach- und Finanzinvestitionen unter Sicherheit</li> <li>• Einfache Erweiterungen und Adaptionen bei Risiko, Unsicherheit und Interdependenzen</li> <li>• Investitionsentscheidungen bei nichtfinanziellen Zielen oder mehrdimensionalen Zielsystemen</li> <li>• Darstellung der wesentlichen Formen der Innen- und Außenfinanzierung</li> <li>• Bedeutung der Rechtsform des Unternehmens für betriebliche Finanzierungsentscheidungen</li> <li>• Auswirkungen der Kapitalstruktur des Unternehmens; Leverage-Effekt</li> <li>• Grundlagen der Finanzplanung</li> <li>• Perspektiven von Decentralised Finance</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übungen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1600 BGB</b>				
<b>Modulcode FB:</b>		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> German Civil Code		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Wissen erworben über die Grundlagen des nationalen Wirtschaftsprivatrechts. Sie sind in der Lage, ihre betriebswirtschaftlichen und juristischen Kenntnisse zu kombinieren, die erworbenen Kenntnisse bei der praktischen Gestaltung betriebswirtschaftlicher Entscheidungen sowie bei der Gestaltung von Rechtsverhältnissen im Unternehmen anzuwenden.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Grundbegriffe des Zivilrechts</li> <li>• Bürgerliches Recht AT, insbesondere Rechtsgeschäftslehre</li> <li>• Geschäftsfähigkeit, Anfechtung, Stellvertretung</li> <li>• Schuldrecht AT</li> <li>• Nachhaltigkeit und Ethik in zivilrechtlichen Grundsätzen</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Klausur oder Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1606 Logistikrecht</b>				
<b>Modulcode FB:</b>		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Law in Logistics		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 5	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge, Wirtschaftsrecht, Steuerlehre	
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Logistikverträge zu beurteilen und zu gestalten. Die Studierenden können dadurch spezielle Haftungsfragen erkennen und richtig zuordnen. Zudem können die Studierenden Fälle mit Auslandsberührung erkennen und anhand der Regeln des internationalen Privatrechts beurteilen. Sie beherrschen insbesondere die Regeln des internationalen Vertragsrechts und des internationalen Mobiliarsachenrechts. Die Studierenden sollen dabei internationale Vereinbarungen anwenden sowie Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der lex mercatoria erkennen. Da die überwiegende Anzahl der Verträge im Logistikrecht auf der Grundlage allgemeiner Geschäftsbedingungen geschlossen wird, erhalten die Studierenden zunächst Kompetenzen in der Anwendung der Grundregeln zu den AGB und anschließend Kompetenzen in der Anwendung der verschiedenen Logistik-AGB im Detail.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Logistikrechts</li> <li>• Spezielle Logistikverträge (Frachtverträge, Speditionsvertrag, Lagervertrag), Dokumente</li> <li>• Spezielle Haftungsfragen (z.B. Drittschadensliquidation)</li> <li>• Allgemeine Geschäftsbedingungen (z.B. ADSp)</li> <li>• Internationale Abkommen für den Straßen-, Eisenbahn-, Schifftransport (z.B. CMR)</li> <li>• Grundlagen des Kollisionsrechts (IPR)</li> <li>• Internationales Vertragsrecht (Anknüpfung, Formvorschriften, zwingende Regelungen)</li> <li>• Staatsverträge im internationalen Vertragsrecht (z.B. ROM-I-VO)</li> <li>• Internationales Sachenrecht</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 4 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Fachgespräch			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1590    Wissenschaftliches Arbeiten</b>				
<b>Modulcode FB:</b>		<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Scientific Work		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 36 h Präsenzzeit 264 h Selbststudium		<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 1. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester
<b>Art:</b> Pflichtmodul		<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erhalten die Kompetenzen, das in den Modulen 1.1a und 1.2a vermittelte Wissen direkt auf die Praxis anzuwenden. Sie sind in der Lage, an einem praktischen Beispiel im Unternehmen zu zeigen, dass sie die bisherig erworbenen Kompetenzen auch anwendungsbezogen beherrschen. Sie können eine vorgegebene Fragestellung eigenständig lösen und erkennen, wie eigene Ideen in die Beantwortung der Frage mit eingebaut werden können. Die Studierenden können wissenschaftliche Arbeiten selbständig verfassen und die darin enthaltenen Aussagen und Inhalte kritisch evaluieren. Sie verfügen über die Fähigkeit geeignete Literatur- und weitere Quellen zu identifizieren, die den Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten gerecht werden und können diese aufbereiten und kritisch reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftlich Texte selbstständig zu erstellen, auf Basis von selbstrecherchierten wissenschaftlichen Quellen.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar zu den formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit, Umgang mit praxisbezogenen Inhalten, Projektmanagement für eine wissenschaftliche Arbeit, Daten- und Literaturrecherche sowie Literaturverwaltung.</li> <li>• Die Studierenden bearbeiten die Problemstellung eigenständig unter Einsatz der Kenntnisse aus den Modulen BWL und Rechnungswesen sowie der Praxiskenntnisse im Rahmen ihrer Tätigkeit.</li> <li>• Die Studierenden erhalten eine regelmäßige Unterstützung durch den Dozenten bei allen Fragen zu ihrer Arbeit, damit erfolgt eine schrittweise Verbesserung ihrer wissenschaftlichen Kompetenz.</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS Seminar Betreuung über hochschullicenzierte Lernplattformen</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung</p>			
<b>9</b>	<p><b>Bemerkungen:</b> keine</p>			

<b>W1596 IT-Projekt im Unternehmen mit wissenschaftlicher Begleitung</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> IT Project in the Company with Scientific Support			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 36 h Präsenzzeit 264 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 2. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
<b>1</b>	<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind in der Lage, das in den Modulen zu Informatik, IT, Betriebswirtschaftslehre und Logistik vermittelte grundlegende Wissen direkt auf die Praxis anzuwenden. Mit dem Einsatz von IT-Methoden und -Instrumenten (z. B. Office-Systeme, betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme, logistische Planungssoftware) auf konkrete Fragestellungen in der Praxis gehen die Studierenden kompetent um. Sie wissen, wie eine Auswahlentscheidung für eine geeignete IT-Lösung fundiert getroffen wird und wie neue IT-Lösungen in Unternehmen eingeführt und umgesetzt werden. Damit werden sie in die Lage versetzt, durch das IT-Projekt im Unternehmen Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis eigenständig anzunehmen, zu bearbeiten und fundierte Handlungsempfehlungen für IT-Umsetzungen zu generieren. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, die IT-Systeme im jeweiligen Unternehmen effizient zu bedienen und kennen dessen Bedeutung zur Unterstützung des Unternehmensprozesses.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Studierende erhält eine zu bearbeitende Problemstellung aus dem Themenbereich IT / EDV.</li> <li>• Die Aufgaben werden in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten an der Hochschule und ggf. der Betreuerin oder dem Betreuer aus der Praxis formuliert. Die Studierenden bearbeiten die Problemstellung eigenständig unter Einsatz der Kenntnisse aus den Grundlagenmodulen zu BWL und Logistik sowie den Modulen Wirtschaftsinformatik“ und „ERP-Systeme“ sowie der Praxiskenntnisse im Rahmen Ihrer Tätigkeit bei einem Praxispartner.</li> <li>• Betreut werden die Studierenden während des Praxismoduls über eFBW durch einen Dozenten der Hochschule. In einem betreuten Seminar zum IT-Projekt (ca. 2 Tage) präsentieren und diskutieren die Studierenden ihre (Zwischen-) Ergebnisse aus dem IT-Projekt.</li> <li>• Die Studierenden dokumentieren die Ergebnisse in Form der IT-Lösung inklusive Dokumentation.</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht Betreuung über hochschullicenzierte Lernplattformen</p>			
<b>4</b>	<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>			
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit</p>			
<b>7</b>	<p><b>Bewertungsmethoden:</b> benotet</p>			
<b>8</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung</p>			
<b>9</b>	<p><b>Bemerkungen:</b> keine</p>			

<b>W1601 Branchenbezogenes Projekt: Handel, Industrie, Verkehr, Dienstleistungen</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> In-Company Branch Project: Trade, Industry, Carriers and Services			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 36 h Präsenzzeit 264 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 3. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können die Aufgabenstellungen eines branchenbezogenen Projekts in ihrem jeweiligen Unternehmen analysieren und verstehen. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, ein Projektziel zu definieren sowie einen Projektplan zu entwickeln. Die Studierenden können auf der Grundlage der Planungen –eigenständig sowie in enger Zusammenarbeit mit den involvierten Personen – für die einzelnen Projektphasen Ergebnisse erarbeiten. Sie sind in der Lage, Projektstatus, Zwischen- und Endergebnisse einem Gremium (zum Beispiel einem Project Review Board) zu präsentieren.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede(r) Studierende wird in ein branchenbezogenes Projekt im Unternehmen eingebunden.</li> <li>• Die Studierenden bearbeiten das Projekt eigenständig unter Einsatz der Kenntnisse aus dem Modul „Logistische Funktionen“ sowie der Praxiskenntnisse vor Ort</li> <li>• Betreut werden die Studierenden während der betrieblichen Studienphase über z.B. Moodle-Plattform eFBW durch einen Dozenten. In einem betreuten Seminar zur Praxisphase (ca. 3 Tage) präsentieren und diskutieren die Studierenden ihre Zwischenergebnisse.</li> <li>• Die Studierenden präsentieren und diskutieren zum Abschluss das Projekt in einem Blockseminar.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS ca. 3 Tage Blockseminar 1 SWS Betreuung über hochschullicenzierte Lernplattformen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1607 Research Project focusing on SCM (engl.)</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Research Project focusing on SCM			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 36 h Präsenzzeit 264 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 4. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert an einem anwendungsbezogenen Projekt arbeiten. Sie sind in der Lage, aus der wissenschaftlichen Literatur geeignete Bewertungsmethoden für Konzepte des Supply Chain Management auszuwählen und bei Bedarf anwendungsbezogen anzupassen. Forschungsfragen werden verstanden, können formuliert und beantwortet werden. Empirische Analysen begleiten das forschungsorientierte Projekt, sodass Kompetenzen im wissenschaftlichen Umfang mit Empirie, Statistik und den zugehörigen statistischen EDV-Lösungen vorhanden sind.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Forschungsprojekt aus dem Bereich Supply Chain Management wird durch die Lehrenden des Moduls vorgegeben bzw. gemeinsam mit den Studierenden und dem Unternehmen entwickelt. Verbindungen zum Modul Supply Chain Management (engl.) und Project and Risk Management (engl.) aus dem gleichen Semester werden aufgebaut.</li> <li>• Das Forschungsprojekt wird mit dem betreuenden Unternehmen abgestimmt, da Teile des Forschungsprojektes im Unternehmen erarbeitet werden.</li> <li>• Wissenschaftliche Methoden zur Bewertung der Konzepte des Supply Chain Management (engl.) werden eingesetzt.</li> <li>• Jedes Forschungsprojekt weist einen Anwendungsbezug auf.</li> <li>• Vermittlung von Inhalten zu Empirie, Statistik und Software zur Auswertung.</li> <li>• Das Modul startet mit einem Tag Blockseminar, um die Studierenden auf das forschungsorientierte Projekt vorzubereiten.</li> <li>• Die Betreuung erfolgt über Lernplattformen, E-Mail, Sprechstunde.</li> <li>• Die Ergebnisse des forschungsorientierten Projektes werden in einem Blockseminar präsentiert, diskutiert und kritisch reflektiert.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS ca. 3 Tage Blockseminar 1 SWS Betreuung über hochschulzensierte Lernplattformen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Präsentation oder Portfolio			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1613 Praxisreport mit dem Schwerpunkt Projektmanagement</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Practice Report with a Focus on Project Management			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 36 h Präsenzzeit 264 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 5. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden zeigen mit dieser Arbeit, dass sie in der Lage sind, selbstständig ein Projekt aus ihrem Unternehmensumfeld zu leiten und die gesamte Verantwortung der Planung, Organisation, Budgetierung und Umsetzung zu übernehmen. Die Studierenden können ein Workflow Diagramm sinnvoll im Projektmanagement anwenden und erkennen, wie diese Methoden die Projektierung und die Abläufe beeinflusst. Die Studierenden besitzen die Kompetenz, ein Projekt im Unternehmen selbstständig zu planen und durchzuführen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul startet mit einem Tag Blockseminar, um die Studierenden auf das Projekt vorzubereiten.</li> <li>• Die wesentlichen Inhalte zum Thema Projektmanagement werden noch einmal wiederholt und die Studierenden zeigen, dass sie diese beherrschen.</li> <li>• Das Projekt wird mit dem betreuenden Unternehmen abgestimmt, da Teile des Projektes im Unternehmen erarbeitet werden.</li> <li>• Wissenschaftliche Methoden und Modelle des Projektmanagements werden eingesetzt.</li> <li>• Jedes Projekt weist einen Anwendungsbezug auf.</li> <li>• Die Betreuung erfolgt über Lernplattformen, E-Mail, Sprechstunde.</li> <li>• Der Dozent evaluiert die Ergebnisse und gibt den Studierenden eine individuelle Rückmeldung, sodass Schwächen gezielt verbessert werden.</li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> 2 SWS seminaristischer Unterricht Betreuung über hochschullicenzierte Lernplattformen			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: keine empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Hausarbeit			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			

<b>W1619 Abschlussmodul (Praxisphase VI)</b>				
<b>Modulcode FB:</b>	<b>Englische Modulbezeichnung:</b> Bachelor's Thesis/Graduation Module			
<b>Arbeitsaufwand:</b> 300 h, davon 300 h Selbststudium	<b>ECTS-Punkte:</b> 10	<b>Studiensemester:</b> 6. Semester: LM 2022	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Art:</b> Pflichtmodul	<b>Niveaustufe:</b> Bachelor	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		
<b>1</b>	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind für das eigenständige Bearbeiten eines Themengebietes aus der Betriebswirtschaftslehre, mit Fokus auf logistische Fragestellungen, befähigt. Sie sind in der Lage, eine konkrete Aufgabenstellung aus der Praxis unter Einsatz der wissenschaftlichen Kenntnisse aus dem Studium zu lösen und dazu Inhalte der curricularen Teilfunktionen, deren Verbindungen untereinander sowie aus Literatur- und anderen Quellen für eine betriebswirtschaftlich-logistische Problemstellung miteinander zu kombinieren. Sie können Handlungsalternativen erarbeiten, Bewertungsmethoden einsetzen und Handlungsempfehlungen generieren, dies schriftlich fundiert begründen und in einer Diskussion erklären und verteidigen.			
<b>2</b>	<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenstellung: Üblicherweise eine betriebswirtschaftlich-logistische Fragestellung mit einem Bezug zu einer konkreten Aufgabenstellung im Partnerunternehmen der Studierenden.</li> <li>• Jede Bachelorarbeit kombiniert den Einsatz von Modellen und Methoden mit Anwendungsbezug, und u.a. kommen folgende Themen aus der Wissenschaft in Frage: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beschreibungs-, Erklärungs-, Prognosemodelle</li> <li>– Mathematische, statistische Methoden</li> <li>– Spezifische Modelle und Methoden aus Bereichen der BWL, insbesondere Logistik</li> </ul> </li> <li>• Die Nutzung und Aufbereitung von Quellen ist Gegenstand jeder Bachelorarbeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einschlägige Literatur zum Thema der Graduierungsarbeit und zusätzlich ggf.</li> <li>– weitere Quellen (Praxisbezogene Zeitschriften, Internet, Expertengespräche, unternehmensbezogene Informationen)</li> </ul> </li> </ul>			
<b>3</b>	<b>Lehr- und Lernmethoden:</b> Betreuung über hochschullizenzierte Lernplattform und Sprechstunde 2 SWS			
<b>4</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch oder Englisch			
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:</b> notwendig: Alle Module des Studiengangs Logistikmanagement sind bestanden, mit der Ausnahme der Module des 6. Semesters. empfohlen: keine			
<b>6</b>	<b>Form der Prüfung:</b> Ausarbeitung (Bachelorarbeit)			
<b>7</b>	<b>Bewertungsmethoden:</b> benotet			
<b>8</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b> bestandene Modulprüfung			
<b>9</b>	<b>Bemerkungen:</b> keine			